

A: TC Fellheim – TeG Memmingen am Berg 2:12, TV Bad Grönenbach – TTC Bad Wörishofen 3:11, TSV Babenhausen – TC Mindelheim 12:2, SC Vöhringen – TC Legau II 12:2.
Juniorinnen 18 Bezirksklasse 2 Allgäu St. A: TSV Pfuhl II – TC Altenstadt 14:0, TC Illertissen II – TV Bellenberg 4:10, RSV Wullenstetten – TSF Ludwigsfeld 0:14. – **St. B:** TC Pfaffenhausen – TG Erkheim 5:9, TC Kirchheim II – TC Ketttershausen 2:12, TC Illertissen – TSV Babenhausen II 14:0.
Knaben 16 Bezirksklasse 1 Allgäu St. A: TC Ketttershausen – TC Rot-Weiß Oberstdorf 0:14, TSF Ludwigsfeld – SSV Illerberg-Thal 10:4, TV Bellenberg – RSV Finningen 9:5, TC Sonthofen – TC Altenstadt 12:2. – **St. B:** Sonthofen-Schwarzenstein – Skiclub Pfronten 0:14, TV Waal – FV Weißenhorn 9:5, RSV Finningen II – FV Weißenhorn 11:3.
Mädchen 16 Bezirksklasse 1 - Allgäu: TC Weißenhorn – SC Thalkirchdorf 12:2, TC Pfronten – TC Immenstadt 14:0, TSV Trauchgau – TV Bellenberg 0:14.
Knaben 14 Bezirksliga Allgäu: TTC Füssen – TC Lindau 0:14, SC Vöhringen – TeG Memmingen am Berg 7:7, TSV Pfuhl – TC Wasserburg 14:0, TV Kempten – TC Nonnenhorn 14:0.
Knaben 14 Bezirksklasse 1 Allgäu St. A: TC Neugablonz – TTC Bad Wörishofen 12:2, TSV Babenhausen – SC Vöhringen II 9:5, FV Weißenhorn – TSC 2010 Krumbach 0:14.
Knaben 14 Bezirksklasse 2 Allgäu St. A: TC Altenstadt – RSV Wullenstetten 12:2, SV Amendingen – FV Weißenhorn II 14:0, TSC 2010 Krumbach II – TC Benningen 0:14, TC Illertissen – TC Fellheim 7:7.
Mädchen 14 Bezirksklasse 1 Allgäu St. C: TC Benningen – TSV Babenhausen 11:3, FC Heimerdingen – TC Kirchheim II 14:0, TG Erkheim II – SC Vöhringen 0:14.



Welch ein Jubel bei den Pfuhler „Impact Supergirls“: Sie holten bei der Cheerleading-Europameisterschaft in Ljubljana die Bronzemedaille. Foto: Lucy Sommer

Sensationeller Auftritt

Cheerleading Pfuhler Team holt EM-Bronze

Ljubljana/Slowenien Die Pfuhler Impact Cheerleader schafften die Sensation: Der Junior Groupstunt „Impact Supergirls“ holte sich bei der Cheerleading-Europameisterschaft in Ljubljana/Slowenien die Bronzemedaille.

Vom TSV Pfuhl hatten sich vier Teams mit insgesamt 46 Aktiven für die diesjährigen europäischen Titelkämpfe qualifiziert. Sie bildeten wie in den Jahren zuvor einen Teil des „Team Germany“. Am vergangenen Wochenende trafen sich dann insgesamt 3000 europäische Cheerleader, um die Besten unter sich auszumachen.

Am Samstag waren die Seniors (Ü16) an der Reihe. Hier traten zunächst Markus&Mini im Senior Partnerstunt an. Sie erreichten den guten zehnten Platz. Am Abend

startete dann das 18-köpfige Team „Impact Large“ in der Senior Coed Premier Division. Mit einer tollen Leistung sicherte es sich den siebten Platz.

Am Sonntag folgten dann die Juniors (zwölf bis 16 Jahre). Zunächst war der Junior Allgirl Groupstunt „Impact Supergirls“ dran. Anjali Agrawal, Lara-Maxime Kless, Tamara Röder und Janine Samstag machten ihre Sache so gut, dass sie in dem starken Teilnehmerfeld von 21 Stuntgruppen einen Platz auf dem Treppchen und die Bronzemedaille holten. Das Junior Allgirl Elite Team „Impact Girls“ zeigte am Nachmittag ebenfalls eine fehlerfreie Darbietung und wurde mit Platz sechs belohnt. Damit bestätigte es seine Position unter den besten sechs des Vorjahres. (az)

an Schulen. Sonst bleibt das Interesse der Mädchen aus. „Als die Frauen-WM vor vier Jahren in Deutschland ausgetragen wurde, habe es einen kleinen Boom gegeben, jetzt aber sei ein solcher nicht festzustellen, weiß Gaby Harant. (kü)

? **Angebot:** Mädchen zwischen sechs und 14 Jahren, die einmal Fußball ausprobieren wollen, können am kommenden Samstag von 10 bis 14 Uhr am Tag des Mädchenfußballs in Ballendorf teilnehmen. Anmeldungen sind möglich unter gabyharant@aol.com oder bei Hans Schmid, Telefon 07340/7379 oder 0171-8336250.

Sport kompakt

LEICHTATHLETIK

Czisch ist schwäbischer Hochsprung-Meister

Bei der schwäbischen Meisterschaft in Aichach holte sich Kilian Czisch vom TSV Illertissen in der Altersklasse M 13 den Titel im Hochsprung mit 1,48 Metern. Zweite Plätze belegten seine Vereinskameradinnen Monika Stürzel (8:52,02 Minuten über 2000 Meter in der W 12) und Stella Allatta (2:58,16 Minuten über 800 Meter in der W 12). Rang drei erreichte Stella Allatta obendrein über 2000 Meter in 9:04,19 Minuten. Dario Allatta wurde in der M 13 zweimal Dritter: Über 800 Meter in 2:39:02 Minuten und über 2000 Meter in 7:30:08 Minuten. (az)

FUSSBALL

Auslosung im WFV-Pokal erfolgt am 9. Juli

Die Auslosung für die ersten beiden Runden im WFV-Pokal erfolgt am Donnerstag, 9. Juli. 109 Mannschaften sind insgesamt für diesen Wettbewerb qualifiziert. Die erste Runde wird am Samstag, 25. Juli, ausgetragen, die zweite folgt am Samstag, 1. August. Die dritte Runde wird nur vier Tage später am Mittwoch, 5. August, gespielt. Die dritte Runde wird am Montag, 27. Juli, ausgelost. (az)

Erstmals drei verschiedene Touren in Weißenhorn

Reiten Riesenandrang beim Springturnier. Es geht hoch bis zur Klasse M**. Am Sonntag ist auch Vielseitigkeit gefragt

Weißenhorn Nach dem Dressurturnier am vergangenen Wochenende sind in Weißenhorn von morgen bis Sonntag die Springreiter an der Reihe. Auch wenn die ganz schweren Prüfungen nicht auf dem Programm stehen, dürfte es ein interessantes Turnier werden. Über 1000 Startplätze wurden von den Reitern reserviert. Das sind über 300 Nennungen mehr als im Vorjahr. Bei zu erwartenden Temperaturen von über 30 Grad dürfte es eine Hitzeschlacht werden, bei der die Reiter schonend mit ihren Pferden umgehen müssen.

Die insgesamt 25 Prüfungen gehen vom Springreiterwettbewerb bis zur Springprüfung Klasse M**, die dann auch am Sonntag (Beginn 17.15 Uhr) den Abschluss der dreitägigen Veranstaltung bildet. Die Reiter haben diesmal erstmals die

Möglichkeit, sich in der kleinen, der mittleren oder der großen Tour in zwei Umläufen für ein Finale zu qualifizieren. Am Sonntag messen sich die Breitensportler im Aktions- und Präzisionsparcours. Hier müssen die Teilnehmer mit ihren Pfer-

den verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben präzise, schnell und gelassen absolvieren. Spannend wird es auch in den Zwei-Phasen-Prüfungen mit Vielseitigkeitshindernissen. Zunächst muss ein Parcours gemeistert werden, bei dem zum Beispiel Baumstämme, Häuser, ein Erdwall oder ein Graben im Wege sind. Anschließend geht es weiter in einen Normalparcours.

Es sind viele Reiter aus der Region am Start. Die bekanntesten von ihnen sind sicher Edwin Schmuck und Walter Maucher vom RFV Illertissen sowie Uwe Carstensen vom RC Riedheim. Für den RFV Weißenhorn wird die erste Vorsitzende Jennifer Stöckle im L-Springen mitmischen. Einige Prüfungen werden auch in die Wertung zur Kreismeisterschaft Neu-Ulm eingehen. (az)

Wichtigste Prüfungen

- **Freitag**
15.30 Uhr: Springen Kl. L
- **Samstag**
13.30 Uhr: Punktespringen Kl. L mit Joker
18.00 Uhr: Springen Kl. M*
- **Sonntag**
13.30 Uhr: Zwei-Phasen-Springen Kl. A**
● 17.15 Uhr: Springen Kl. M**



Der Illertisser Edwin Schmuck (hier bei der Siegerehrung an Pfingsten in Langenau) gehört zu den absoluten Assen beim Turnier in Weißenhorn. Foto: Alexander Kaya